



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Friedrichshafen



Kinderschutzbund stellt in der Gemeinschaftsschule Schreienesch das Kinder- und Jugendtelefon und die email-Beratung vor

Besuche der Ehrenamtlichen
sind hier schon zur guten Tradition geworden

Die langjährige Zusammenarbeit mit Frau Sandra Lohr von der Schulsozialarbeit sowie Frau Kirsten Bauermeister und Herrn Fred Schill vom Kinderschutzbund Friedrichshafen e.V. machte es möglich, dass erneut eine Informationsstunde angeboten werden konnte. Das Ziel war, die Inhalte und Hilfsangebote des Kinderschutzbundes bekannt zu machen und schwerpunktmäßig das Kinder- und Jugendtelefon vorzustellen. Mit einleitenden Worten und Fragen an die Schüler der Klasse 4 A, was sie sich denn unter dem Kinderschutzbund vorstellen, eröffnete Frau Lohr eine lebhafte Fragen- und Antwortrunde. Interessiert lauschten die Schüler den Ausführungen von Herrn Schill, der auf die Probleme im Internet hinwies. Er richtete seinen Appell eindringlich an die jungen Nutzer sozialer Netzwerke, möglichst wenig von sich preis zu geben - weder durch Fotos noch mit persönlichen Informationen. Es ist höchste Vorsicht geboten, sagte Herr Schill, denn das Internet vergisst nichts und einen digitalen Radiergummi, der auf Wunsch alle Daten aus dem Internet löscht, gibt es nicht. Was an Wissenswertem über das Kinder- und Jugendtelefon von Frau Bauermeister und Herrn Schill zu hören war, konnte zu guter Letzt auch ganz praktisch erfahren werden. Die Schüler der 4 A waren gut vorbereitet und hatten sich für ihren ersten Anruf einige Fragen aufgeschrieben, um gut gewappnet zu sein. Das Team vom Kinderschutzbund freut sich auf den nächsten Besuch und sagt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

